



Florentini-Schule baut Partnerschaft mit dem Candea-College in Partnerstadt Duiven weiter aus



Eine Delegation aus sechs Schülerinnen vom [Candea-College](#) in [Duiven](#), der holländischen [Partnerstadt von Gemünden](#), war für drei Tage zu Besuch an [unserer Schule](#). Eine 9. Klasse bereitete in ihrem EG-Unterricht das Mittagessen; nach einer Schulhaustour hatten die niederländischen und deutschen SchülerInnen sogar beim Abwasch Spaß. Die Gäste waren in einem Kunst-Workshop beim Tetra-Pack-Druck aktiv und hospitierten im Englisch-Unterricht. Die begleitende Lehrerin Marieke van't Veld, die am Candea-College für europäische Kontakte verantwortlich ist, nutzte die

Gelegenheit, um die im letzten Jahr begonnene Partnerschaft weiter zu planen. Von beiden Seiten besteht ernsthaftes Interesse – es ist noch ein weiterer Besuch aus Duiven im Juni und auch ein Gegenbesuch für dieses Schuljahr ins Auge gefasst. Bereits im nächsten Sommer könnte dann ein gegenseitiger Austausch der achten Klassen dauerhaft etabliert werden. Als Schwerpunkt wird das gegenseitige Kennenlernen der europäischen Nachbarn gesehen – die Kommunikationssprache wird Englisch sein, wobei sich beide Gruppen jeweils im vierten Lernjahr befinden.

Termine zum Vormerken: [Florentini-Live-Tag am Fr., 15. März](#) • [Besinnungstag für Frauen: Sa., 24. Feb.](#)
[Hier](#) finden Sie das aktuelle „Magazin der Kreuzschwestern Europa Mitte“ (Ausgabe 2/2023):



Gemeinsam Verantwortung übernehmen: Seminar für Klassensprecher*innen der Florentini-Schule



Die Aufgabe eines Klassensprechers/ einer Klassensprecherin ist nicht nur ein großer Vertrauensbeweis der Klassenkamerad*innen, sondern bringt auch viel Verantwortung mit sich. Da tut es gut, von den Tipps, Erfahrungen und Skills erfahrener Klassensprecherkolleg*innen zu profitieren.

Genau deshalb fand am Donnerstag, dem 11.01.2024, das jährliche Klassensprecherseminar statt. Organisiert und gestaltet wurde der Tag federführend von den Schülersprecher*innen. Im Anschluss an ein erstes Kennenlernen prägten mehrere Workshops den Vormittag des Seminars. In diesem Rahmen lernten die Klassensprecher*innen ‚how to Klassensprecher, übten sich in Grundlagen der Gebärdensprache und setzen sich mit wichtigen Kommunikationsskills, wie dem aktiven Zuhören oder der gewaltfreien Kommunikation, auseinander. Bei Pizza und Limonade wurde dann auch

die Mittagspause für den intensiven Austausch untereinander genutzt. Am Nachmittag standen dann konkrete Sorgen, Wünsche, Anliegen und Ideen der Klassensprecher*innen im Mittelpunkt. Nach einem Workshop zum Thema Zukunftsangst und Resilienz-Strategien wurde auch an der „Traum-Florentini“ gefeilt. Dabei kamen einige spannende Ideen auf den Tisch, denen sich die SMV nun tatkräftig annehmen will.

Die Feedbackrunde am Ende des Tages sprach letztlich eine klare Sprache: Das Seminar war ein voller Erfolg – Kontakte wurden geknüpft oder intensiviert, viele Infos gesammelt, Skills erlernt und Zukunftspläne geschmiedet. Vielen Dank daher auch nochmal an dieser Stelle an die SMV für die Organisation und Umsetzung, allen Workshopleiter*innen für den vielschichtigen Input und natürlich allen Klassensprecher*innen für ihr tägliches Engagement für die Schulgemeinschaft.

